

## Mediengestalter/in Digital und Print der Fachrichtung Projektmanagement

<b>Berufstyp</b>	Anerkannter Ausbildungsberuf
<b>Ausbildungsart</b>	Duale Ausbildung in der Medien- und Kommunikationsbranche (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
<b>Ausbildungsdauer</b>	3 Jahre
<b>Lernorte</b>	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)

### ■ Was macht man in diesem Beruf?

Mediengestalter/innen Digital und Print der Fachrichtung Projektmanagement konzipieren Medienprodukte wie Apps, Zeitschriften, Werbemittel oder Internetseiten, planen entsprechende Projekte und organisieren die Arbeitsprozesse. Zunächst erfragen und analysieren sie die Wünsche der Kunden an das Produkt, ihre Kommunikationsziele sowie die jeweilige Zielgruppe und beraten sie über die Umsetzungsmöglichkeiten. Steht der Auftragsumfang fest, kalkulieren sie Kosten-, Zeit- und Personalaufwand, formulieren Angebote und schließen Verträge ab. Sie erstellen Projektkonzepte, erläutern den Kunden Angebote und Konzeptionen im Rahmen von Präsentationen und führen die Projekte durch. Darüber hinaus konzipieren sie zielgruppengerechte Marketingmaßnahmen und stimmen Marketingstrategien mit den Kunden ab.

### ■ Wo arbeitet man?

#### Beschäftigungsbetriebe:

Mediengestalter/innen Digital und Print der Fachrichtung Projektmanagement finden Beschäftigung in Marketing-, Kommunikations-, Designagenturen, in Marketingabteilungen größerer Unternehmen, in Betrieben der Druck- und Medienwirtschaft sowie bei Behörden, Verbänden, (Wohlfahrts-)Organisationen oder politischen Parteien.

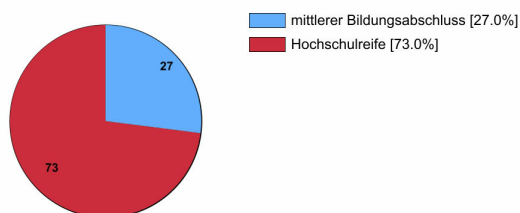
#### Arbeitsorte:

Mediengestalter/innen Digital und Print der Fachrichtung Projektmanagement arbeiten in erster Linie in Büro- und Besprechungsräumen. Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch beim Kunden.

### ■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellten Betriebe im Vorläuferberuf Mediengestalter/in Digital und Print der Fachrichtung Beratung und Planung überwiegend Auszubildende mit **Hochschulreife** ein.

Ausbildungsanfänger/innen 2022 (in %)



## ■ Worauf kommt es an?

### Anforderungen:

- Kundenorientierung und Kommunikationsfähigkeit (z.B. für die Kundenberatung)
- Kaufmännisches Denken und organisatorische Fähigkeiten (z.B. beim Erstellen von Angebotskalkulationen, beim Steuern von Projekten)
- Kreativität und Sinn für Ästhetik (z.B. beim Entwickeln und Umsetzen von Präsentationen)
- Zeichnerische Fähigkeiten und räumliches Vorstellungsvermögen (z.B. beim Anfertigen von und Arbeiten nach grafischen Entwürfen und Skizzen)

### Schulfächer:

- Mathematik (z.B. beim Berechnen von technischen Daten, beim Kalkulieren von Angeboten)
- Wirtschaft/Recht (z.B. beim Prüfen der wirtschaftlichen Umsetzbarkeit von Ideen, beim Erstellen von Angeboten)
- Kunst (z.B. beim Anfertigen von Gestaltungsentwürfen nach Vorgaben)
- Deutsch (z.B. für die Kundenberatung, bei der Präsentation von Projektkonzepten)
- Englisch (z.B. um englische Fachinformationen zu verstehen)

## ■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 1.025 (Industrie), € 831 bis € 1.025 (Zeitungs- und Zeitschriftenverlage\*)
- 2. Ausbildungsjahr: € 1.076 (Industrie), € 896 bis € 1.076 (Zeitungs- und Zeitschriftenverlage\*)
- 3. Ausbildungsjahr: € 1.127 (Industrie), € 953 bis € 1.130 (Zeitungs- und Zeitschriftenverlage\*)

\*je nach Bundesland unterschiedlich

## ■ Weitere Informationen



BERUFENET

Alles über die Welt der Berufe

**planet-beruf.de**

Alles über Ausbildung, Berufswahl und Bewerbung – Infos für Jugendliche, Lehrkräfte und BO-Coaches, Eltern und Erziehungsberechtigte



Berufs  
Informations  
Zentrum

Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

